

**Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz**

## A. GESAMTÜBERBLICK

**Budgetbewirtschaftung**

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	EUR
<b>Gesamtveränderung bis Jahresende</b>	<b>+145.000</b>

## B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung bis Jahresende</i>	<i>Erläuterung</i>
<b>Produkt 08.01.01 - Bauaufsicht</b>			
Durchschnittliche Dauer von Baugenehmigungsverfahren in Kalendertagen (Zeitraum zwischen Eingang und Baugenehmigung)	65	+15	Aufgrund gestiegener Antragszahlen, Personalfluktuaton und Stellenvakanzen wird die geplante Dauer von Baugenehmigungsverfahren überschritten.
Zahl der Baulasterklärungen	250	+150	Komplexere Vorhaben und engere rechtliche Rahmenbedingungen erfordern immer öfter die Abgabe von Baulasterklärungen um Anträge genehmigungsfähig zu machen.
Zahl der durchgeführten Bauzustandsbesichtigungen (ohne Wiederholungsprüfungen)	1.000	+150	Besetzung der 2. Baukontrolleurstelle
<b>Produkt 08.02.01 - Objektförderung mit öffentlichen Mitteln</b>			
Zahl der Förderzusagen (Wohneinheiten) insgesamt	150	-50	Geringere Mittelbereitstellung vom Land NRW
<b>Produkt 08.04.01 - Anlagenbezogener Immissionsschutz</b>			
Zahl BImSchG-Genehmigungen (inkl. Vorbescheide, Teilgenehmigungen, Verlängerungen, Zulassung vorzeitigen Beginns)	45	-15	Aufgrund geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen (u.a. BauGB-Novelle) und der damit einhergehenden Planungsunsicherheit bzw. nicht mehr vorhandener Genehmigungsfähigkeit sind die Genehmigungszahlen rückläufig.

**Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz****C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN**

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</i>	<i>Erläuterung</i>
<b>Produkt 08.01.01 - Bauaufsicht</b>			
<b>Erträge</b>			
Sonstige ordentliche Erträge	0	+95.000	<i>Ertragswirksame Auflösung der Rückstellung "Aufwendungen für Planungs- und Erschließungskosten, Anwaltskosten"</i> Der Kreis Borken hat eine Rückstellung für Kosten aus einem Klageverfahren in Höhe von ca. 95 T-EUR gebildet. Diese kann zum Jahresende vollständig aufgelöst werden.
<b>Produkt 08.02.01 - Objektförderung mit öffentlichen Mitteln</b>			
<b>Erträge</b>			
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+150.000	-50.000	<i>Verwaltungsgebühren Wohnungsbauförderung</i> Aufgrund geringerer Mittelbereitstellung vom Land NRW kann nur eine verminderte Antragszahl bewilligt werden.
<b>Produkt 08.04.01 - Anlagenbezogener Immissionsschutz</b>			
<b>Erträge</b>			
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+250.000	+100.000	<i>Verwaltungsgebühren BImSchG</i> Aufgrund immer größerer Investitionsvolumen können nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW höhere Gebührenerträge realisiert werden.